



GLORY

Bargeld- management in Freizeit & Transport optimieren

SOLUTION BRIEF (CH-DE)

SUMMARY

„Wie in vielen anderen Branchen kommt der Digitalisierung auch in den Sektoren Kultur, Freizeit und Transport eine immer wichtigere Rolle zu. Denn eine durchdachte Digitalstrategie hilft den Unternehmen und Einrichtungen dabei, die internen Prozesse effizienter zu gestalten und agiler zu werden.

Die Schweiz verfügt über ein attraktives und vielfältiges Kultur- und Freizeitangebot. Die spektakuläre Bergwelt, die zahlreichen Seen, das grosse Angebot an Museen und Freizeiteinrichtungen locken nicht nur jedes Jahr zahlreiche Tourist:innen in den Alpenstaat. Auch die Schweizer und Schweizerinnen selbst lieben die heimische Vielfalt. So stehen Ausflüge machen oder wandern, eines der zahlreichen Feste oder kulturelle Einrichtungen wie Museen oder Denkmäler besuchen ganz oben im Ranking der beliebtesten Freizeitaktivitäten.

Die diversen Kultur- und Freizeitangebote sind für die Besucher:innen meist sehr einfach und bequem per Bus oder Bahn zu erreichen. Denn die Schweiz ist im öffentlichen Verkehr über die Branchenorganisation Alliance SwissPass optimal vernetzt. Und sie belegt vor allem beim Bahnfahren einen Spitzenplatz im Vergleich zu anderen europäischen Ländern.

Wie in vielen anderen Branchen kommt der Digitalisierung auch in den Sektoren Kultur, Freizeit und Transport eine immer wichtigere Rolle zu. Denn eine durchdachte Digitalstrategie hilft den Unternehmen und Einrichtungen dabei, die internen Prozesse effizienter zu gestalten und agiler zu werden. Die so freigesetzte Zeit der Mitarbeitenden kann neuen kundenspezifischen Angeboten und optimiertem Kundenservice zugutekommen.

Bei den Digitalisierungsmassnahmen sollten Unternehmen und Einrichtungen in der Schweiz die Optimierung des Bargeldmanagements nicht vergessen. Denn Bargeld stellt nach wie vor das von den privaten Haushalten in der Schweiz meist genutzte Zahlungsmittel dar.



DIE ZUKUNFT VORBEREITEN

„Ob Restaurant, Museums-Shop, Ticketschalter oder Seilbahnkasse: Es gilt, diese diversen Cash Points im Rahmen der Digitalisierung direkt mit einzubeziehen. Denn so vielfältig das Freizeitangebot ist, so vielfältig ist auch der Wunsch der Kund:innen bei den Bezahlmöglichkeiten.

Die Digitalisierung macht sich auch im Freizeit- und Kultursektor der Schweiz deutlich bemerkbar. Und so gilt es für die Betriebe und Einrichtungen, sich den neuen Herausforderungen zu stellen. Dabei wird vor allem die Customer Experience immer wichtiger – und die Kundenschaft steht vor allem im Freizeitbereich immer mehr im Fokus.

Vielfältiges Angebot auch digital bereitstellen

Das Freizeit- und Kulturangebot in der Schweiz ist äusserst vielfältig. Der Alpenstaat verfügt beispielsweise über 13 Stätten, die als UNESCO Welterbe ausgezeichnet sind.¹ Es finden sich darunter nicht nur atemberaubende Landschaften, sondern auch Orte von herausragender Schönheit, architektonische Meisterwerke sowie die weltbekannte Uhrenindustrie. Zudem bietet die Schweiz insgesamt 1.081 Museen, mit der RIGI Bahn die älteste Zahnradbahn Europas sowie eine beeindruckende Bergwelt.

Gut vernetzt bleiben

All die sehenswerten Ausflugsziele der Schweiz sind bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Denn die Eidgenoss:innen verfügen über ein gut ausgebautes Transportnetz, das in einem starken Branchenverbund organisiert ist. Dies umfasst neben Zug und Bus auch die Personenschiffahrt sowie Seilbahnen. In der „Alliance SwissPass“, der Branchenorganisation des öffentlichen Verkehrs, haben sich insgesamt 250 Transportunternehmen und alle 18 regionalen Tarifverbände zusammengeschlossen.

Reiselust der Schweizer:innen weiter fördern

So ist es wenig verwunderlich, dass sich das vielfältige Kultur- und Freizeitangebot einer stetig wachsenden Beliebtheit erfreut. Im Jahr 2022 registrierte die Hotellerie in der Schweiz 38,2 Millionen Logiernächte. Gegenüber 2021 entspricht dies einem Anstieg um 29,4%. Dabei wurden 17,2 Millionen der Logiernächte von Gästen aus dem Inland gebucht.² Schon

2021 unternahm ausserdem jede in der Schweiz wohnhafte Person durchschnittlich 10,5 Tagesreisen – und zwar grossmehrheitlich in der Schweiz (95 %).

Bargeldverarbeitung in die Digitalstrategie einbeziehen

Nicht zu vergessen ist jedoch, dass es in den zahlreichen Kultur- und Freizeiteinrichtungen ebenso wie an Ticketverkaufsstellen für öffentliche Verkehrsmittel zahlreiche Cash Points gibt. Ob Restaurant, Museums-Shop, Ticketschalter oder Seilbahnkasse: Es gilt, diese diversen Cash Points im Rahmen der Digitalisierung direkt mit einzubeziehen. Denn so vielfältig das Freizeitangebot ist, so vielfältig ist auch der Wunsch der Kunden bei den Bezahlmöglichkeiten.

Vor allem Bargeld spielt als meist genutztes Zahlungsmittel eine wichtige Rolle für die Schweizer:innen. Das ergab eine Zahlungsmittelumfrage der Schweizer Nationalbank (SNB).³ Demnach werden 43 Prozent der erfassten Zahlungen bar abgewickelt. Vor allem die Bezahlung kleiner Beträge erfolgt am liebsten in bar. Doch auch 24 Prozent der nicht regelmässig wiederkehrenden Zahlungen von mehr als 1.000 Franken werden mit Cash beglichen. Eine überdurchschnittliche Bargeldaffinität weisen besonders Personen ab 55 Jahren auf – eine Zielgruppe, die ebenso wie Pensionär:innen sehr gerne reist.

Sicheres Cash Management ermöglichen

An den zahlreichen Cash Points spielt die manuelle Bargeldverarbeitung eine wesentliche Rolle. Doch sie ist zeitaufwendig und bindet wertvolle Mitarbeiterressourcen, welche die Freizeit- und Kultureinrichtungen für neue Leistungen im Kundenservice nutzen können. Darüber hinaus können gerade bei Schichtwechsel oder beim Tagesabschluss viele Fehler bei der Abrechnung passieren. Auch das Sicherheitsrisiko eines hohen Bargeldbestands an den Cash Points durch Fehlbeträge, Falschgeld oder Diebstahl ist nicht zu vernachlässigen.

DIGITALISIERUNG ERFOLGREICH UMSETZEN

Für den Freizeit- und Kultursektor der Schweiz ist eine durchdachte Digitalstrategie essentiell. Wichtig ist es daher, das Potenzial zu erkennen und die Digitalisierung erfolgreich zu meistern. Denn dadurch sind eine immer grössere Differenzierung von Angeboten, mehr Transparenz zwischen Kund:innen und Unternehmen sowie deutliche Effizienzgewinne und nachhaltige Kostensenkungen möglich.

Der Gast wird zum Botschafter

Im Rahmen der Digitalisierung müssen Unternehmen und Einrichtungen des Kultur- und Freizeitsektors der Customer Experience deutlich mehr Aufmerksamkeit widmen. Denn es wird immer wichtiger, positive Kundenerfahrungen zu schaffen und so die emotionale Bindung zwischen Gast und Anbieter:in zu stärken. Dadurch werden aus zufriedenen Kund:innen loyale Kund:innen. Und eine loyale Kundschaft kann auf den diversen digitalen Plattformen und in den sozialen Medien zu begeisterten Botschaftern für die Anbieter:innen werden. Das trifft für das Hotel ebenso zu wie für das Museum, die Bergbahn oder eine andere Einrichtung.

Durchdachte Digitalstrategie umsetzen

Es gilt also auch bei neuen Angeboten, die bestehende Schweizer Vielfalt aufrechtzuerhalten und den Gästen neue unvergessliche digitale Erlebnisse zu offerieren. Doch dazu benötigen die Einrichtungen eine sinnvoll durchdachte Digitalstrategie. Ansonsten entstehen durch die ungeplante Anwendung digitaler Werkzeuge viele Einzelprojekte als Insellösungen, die einen hohen Zeitverlust und eine unnötige Bindung von Mitarbeiterressourcen bedeuten. Gerade in Museen kommt dies zuweilen oft in den unterschiedlichen Arbeitsfeldern wie Kommunikation, Sammlungsmanagement oder Vermittlung vor.

Bargeldmanagement optimieren

Ein Bereich, der bei der Entwicklung einer Digitalstrategie gerne vernachlässigt wird, aber grosses Optimierungspotenzial bietet, ist die Bargeldverarbeitung. Einrichtungen aus dem Kultur- und Freizeitbereich sollten das Cash Management an den vielen unterschiedlichen Cash Points von Beginn an vereinfachen, optimieren und sicherer gestalten. Denn bisher ist diese meist noch sehr zeitaufwendig und fehleranfällig – und lässt so unnötige Kosten entstehen. Eine intelligente Bargeldverarbeitung mit Lösungen von GLORY unterstützt Einrichtungen des Freizeit- und Kultursektors bei der Optimierung. So können sie ihr Bargeldmanagement verbessern, ihre Kosten senken und wichtige Mitarbeiterressourcen freisetzen.

Zudem bieten moderne Bargeld-Management-Lösungen direkt an den Cash Points einige Vorteile für die Gäste und für Freizeit- und Tourismusbetriebe. Für die Gäste fungieren sie als bequeme, intuitiv bedienbare Einzahlungslösungen, die Wechselgeld passend herausgeben. Den Freizeit- und Tourismusbetrieben ermöglichen die Cash-Management-Systeme eine erhöhte Sicherheit beim Bargeldhandling. Sammelkassetten für den sicheren Transport, aber auch weniger frei zugängliches Bargeld reduzieren das Risiko von Diebstahl oder Bargeldverlusten.

» Einrichtungen aus dem Kultur- und Freizeitbereich sollten das Cash Management an den vielen unterschiedlichen Cash Points von Beginn an vereinfachen, optimieren und sicherer gestalten. Denn bisher ist diese meist noch sehr zeitaufwendig und fehleranfällig – und lässt so unnötige Kosten entstehen.



Optimierung der Bargeldverarbeitung in vier einfachen Schritten

GLORY ist Experte für modernes Bargeldmanagement. Das Unternehmen hat mit der CASHINFINITY™-Reihe ein Produktportfolio entwickelt, das speziell auf die Herausforderungen im Freizeit-, Kultur- und Transportbereich ausgerichtet ist. Die Optimierung des Bargeldmanagements lässt sich mit CASHINFINITY™ in vier einfachen Schritten umsetzen.

1. Bargeldverarbeitung automatisieren

Die modernen, erweiterbaren Cash-Management-Lösungen von GLORY automatisieren das Handling des Bargelds direkt am Cash Point. Das System bietet dabei ein völlig sicheres und geschlossenes Bargeldmanagement – unabhängig davon ob nur ein Gerät im Einsatz ist oder mehrere Cash Points verwaltet werden müssen. Das erlaubt eine einfache, sichere und zentrale Kontrolle aller eingebundenen Kassen und Ticketschalter.

2. Cash Management sicher gestalten

Auf Wunsch kann CASHINFINITY als komplett geschlossene Lösung eingesetzt werden. Das macht die manuelle Bargeldverarbeitung am Cash Point im Frontoffice überflüssig. Die Geräte nehmen Münzen und Banknoten an, geben Wechselgeld passend heraus und verwahren das Bargeld gut geschützt vor unbefugtem Zugriff. Das Cash-Recycling-System führt ausserdem automatisch eine Überprüfung des eingegebenen Bargelds durch – ungültige Banknoten und Münzen werden dadurch direkt am Cash Point zurückgewiesen. Darüber hinaus wird das eingezahlte Bargeld sicher in einem integrierten Tresor abgelegt und wertgestellt.

3. Backoffice optimieren

Unter Verwendung von speziellen Transferkassetten wird das Bargeld aus dem Recycling-System in das abgesicherte Backoffice-System überführt. Dort erfolgt eine erneute Überprüfung der Banknoten und Münzen aus den diversen Cash Points durch integrierte, hochleistungsfähige Scanner. Das schützt vor Falschgeld und minimiert gleichzeitig die Gefahr von Fehlern beim Zählen oder Kassendifferenzen durch Diebstahl. So wird der Bargeldbestand automatisiert auf die Einzahlung bei der Bank oder auf eine Wiederverwendung am Cash Point vorbereitet. Damit können Banknoten und Münzen automatisch recycelt werden, sodass weniger Bargeldtransporte erforderlich sind. Diese automatisierte Bargeldbearbeitung setzt Ressourcen der Mitarbeitenden frei, die dann für neue Aufgaben, beispielsweise im Kundenservice, genutzt werden können.

4. Bargeldabwicklung im Frontoffice effizienter gestalten

Auch im Frontoffice, also an den Ticketschaltern oder Museums- bzw. Seilbahnkassen, tragen die modernen Cash-Management-Lösungen zu mehr Effizienz bei. Denn sie ermöglichen es durch die automatisierte Bargeldabwicklung, lange Warteschlangen in hochfrequentierten Einrichtungen oder an sehr beliebten Reisezielen zu vermeiden. Die Cash Recycler können optional auch Banknoten von Fremdwährungen, zum Beispiel Euro, oder auch die in der Schweiz sehr beliebten Reka-Checks verarbeiten.

DIE MODERNEN CASH-MANAGEMENT-LÖSUNGEN VON GLORY IM ÜBERBLICK

GLORY bietet seinen Kund:innen intelligentes Bargeldmanagement aus einer Hand – von innovativen Technologien über Software bis hin zu Beratung und Support. Die folgenden Produkte eignen sich besonders für den Einsatz im Freizeit-, Kultur- und Transportsektor.

CI-10X Automatisiertes Zählen und Bezahlen

Die kompakte Bargeldrecyclinglösung CI-10X macht nicht nur das manuelle Zählen von Kassenbeständen überflüssig, sondern beschleunigt auch den Bezahlvorgang am Cash-Touchpoint: Fehlerrisiko und Verluste werden reduziert, Personaleffizienz und Gästebetreuung verbessert. Der CI-10X lässt sich problemlos in einen bestehenden Tresen integrieren. Eine ergonomische Benutzerführung mit beleuchteter LED-Steuerung unterstützt die komfortable Bedienung des Gerätes durch Gäste. Für Installationen ohne CI-100X steht eine stapelbare Sammelkassette zur Verfügung.



CI-50B Banknotenrecycler

Als Teil der CASHINFINITY-Reihe automatisiert der CI-50B die Banknotenverarbeitung von kleineren und mittleren Bargeldmengen am Cash Point. Das kompakte System lässt sich in bestehende Systeme integrieren und minimiert das Fehlerrisiko sowie Verluste. Durch den Einsatz des CI-50B können Einrichtungen im Freizeit-, Kultur- und Transportsektor ihre Personaleffizienz und ihren Kundenservice optimieren. Zusammen mit der Münzeinheit CI-10CX entsteht eine Gesamtlösung für die Verarbeitung von Banknoten und Münzen.





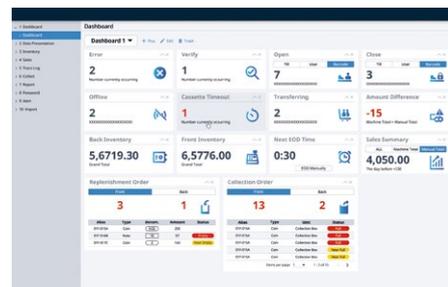
CI-100X Bargeldmanagement flexibel, sicher und schnell

Besonders geeignet für Umgebungen mit höherem Bargeldvolumen, verarbeitet der flexible Hochgeschwindigkeits-Bargeldrecycler CI-100X im Backoffice nicht nur die CI-10X Sammelkassetten, sondern auch lose Banknoten aus den Kassenschubladen. Diese einzigartige Funktionalität bietet dem Freizeitbetrieb- oder Transportunternehmen maximale Flexibilität und macht das System erweiterungsfähig. Die direkte Münzausgabe in einen spezifischen Kassenschubladeneinsatz ermöglicht eine schnelle und einfache Vorbereitung des Wechselgelds. Banknoten können über eine Safebag oder eine Sammelkassette entnommen werden.



CI-SERVERX Zentrales Bargeldmanagement und Monitoring in Echtzeit

Mit der webbasierten Cash-Management-Software CI-SERVERX lässt sich der komplette Bargeldkreislauf eines Freizeit- oder Transportbetriebs zentral verwalten: Von Echtzeitinformationen zu Abläufen und Gerätestatus über die Steuerung des Transports von Sammelkassetten bis hin zur Erstellung spezifischer Reports trägt die Software zu mehr Betriebseffizienz, Rentabilität und besserem Kundenservice bei.



Ergebnisse der Prozessverbesserungen durch aktuelle Installationen

KASSIERER	ZEIT	GLORY CI-100	ZEIT
Wechselgeldvorbereitung	10 Minuten	Wechselgeldvorbereitung	3 Minuten
Abrechnung am Tagesende	30 Minuten	Abrechnung am Tagesende	5 Minuten

ZEITGEWINN DES KASSIERERS 30 MINUTEN PRO KASSIERER/TAG

FINANZLEITER	ZEIT	GLORY CI-100	ZEIT
Bargeldbezogene Aufgaben (Safe-Überprüfung dreimal täglich)	Insgesamt 45 Minuten	Bargeldbezogene Aufgaben (Safe-Überprüfung dreimal täglich)	6 Minuten (2 Minuten zur Ausführung des Prüfungsberichts)
Manuelle Abstimmung am Tagesende	120 Minuten	Automatisierte Abstimmung am Tagesende	5 Minuten

ZEITGEWINN DER FINANZABTEILUNG 155 MINUTEN PRO TAG

(Basierend auf internen Ergebnissen eines Hotels mit 200 Zimmern und einer täglichen Bargeldeinnahme von 20.000 GBP)

¹ <https://www.unesco.ch/culture/patrimoine-mondial/>

² <https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/tourismus.assetdetail.24247463.html>

³ https://www.snb.ch/de/mmr/reference/paytrans_survey_report_2020/source/paytrans_survey_report_2020.de.pdf



Glory Global Solutions (Switzerland) AG, Meriedweg 8, 3172 Niederwangen, Switzerland

+41 (0) 31 980 41 41 | info@ch.glory-global.com | [glory-global.com](https://www.glory-global.com)

Glory Global Solutions ist Teil der GLORY LTD. Dieses Dokument dient nur der allgemeinen Information. Da unsere Produkte und Dienstleistungen ständig weiterentwickelt werden, sollte der Kunde prüfen, ob die hier dargestellten Informationen auf dem neuesten Stand sind. Obwohl dieses Dokument sehr sorgfältig ausgearbeitet wurde, übernehmen das Unternehmen und der Herausgeber keine Verantwortung für Fehler oder Auslassungen. Das Unternehmen und der Herausgeber übernehmen des Weiteren keine Haftung für Schäden oder Verluste, die durch die Verwendung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen entstehen können. Dieses Dokument ist nicht Bestandteil eines Vertrags oder einer Lizenz ausser dies wurde ausdrücklich so vereinbart. Alle Angaben zu Funktionen und Kapazität und Durchsatzzahlen gelten vorbehaltlich der Qualität und der Grösse der Banknoten/-Münzen sowie des eingesetzten Verfahrens. Das Red Dot Logo ist Markenzeichen der Red Dot GmbH & Co. GLORY ist eingetragenes Markenzeichen der GLORY LTD. in Japan, den Vereinigten Staaten von Amerika und der EU. Alle weiteren Marken sind Eigentum der Glory Limited Gruppe. © Glory Global Solutions (International) Limited 2020.